

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0407/1**

öffentlich

| Beratungsfolge                                                                                      | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----|------|-------|
| Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz | 16.09.2021  |    |      |       |

**Betreff:** Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 24. Februar 2020  
hier: Unterstützung der Stadt Troisdorf bei der Gründung einer ZWAR-Gruppe

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Bürger\*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Der ZWAR e. V. wurde 1984 als gemeinnütziger Trägerverein für das vom Land NRW bis Ende 2019 geförderte Projekt „ZWAR Zentralstelle NRW“ gegründet. Der ZWAR e. V. orientierte sich inhaltlich an der Umsetzung der seniorenpolitischen Ziele der jeweiligen Landesregierungen in den Bereichen Quartiersentwicklung, demografischer Wandel, Förderung der Partizipation und Beteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements älterer Menschen sowie der Unterstützung von Menschen ab 55 Jahren beim Übergang in den Ruhestand. Heute bietet der ZWAR e. V. neben seinen geförderten Projekten eine Beratung und Qualifizierung für Kommunen, freie Träger der Wohlfahrtspflege, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen an.

(Themen-)Schwerpunkte des Angebotes des ZWAR e. V. sind derzeit

- die Bewältigung des demografischen Wandels
  - durch eine aktive Prozessgestaltung,
  - durch ein individuelles (Perspektiv-)Coaching,
  - durch moderierte, intergenerative Wissenstransferprozesse

- eine zukunftsfähige Quartiersentwicklung
- die Förderung von Partizipation und Beteiligung älterer Menschen
- die Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- die Förderung des Dialoges der Generationen
- (kommunale) Organisations- und Personalentwicklung
- Aufbau und Unterstützung von ZWAR Netzwerken für Menschen ab 55 Jahren

Mit dem am 02. Februar 2021 gefassten Beschluss zur Veröffentlichung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Landtag die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements für ein lebendiges und vielfältiges Miteinander in Nordrhein-Westfalen in den Mittelpunkt gerückt. Als Leitideen werden folgende Ziele genannt:

- Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements durch verbesserte Rahmenbedingungen
- Gewinnung neuer Engagierter
- Gestaltung einer solidarischen und vielfältigen Gesellschaft, an der jeder teilhaben kann.

Die Stadt Troisdorf hat im Sozial- und Wohnungsamt bereits verschiedene Maßnahmen zum bürgerschaftlichen Engagement umgesetzt:

|                         |                                                                                                                        |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| - 2016                  | Projekt PIA – Partizipation im Altenforst                                                                              |
| 2015 – fortlaufend      | Gründung des Netzwerkes Integration                                                                                    |
| 16.10.2017 Bonn         | Engagementkongress NRW                                                                                                 |
| 16.10. 2017 -11.12.2018 | KSI Siegburg Teilnahme an der 4. Entwicklungswerkstatt zum Bürgerschaftlichen Engagement                               |
| 06.12.2017 Düsseldorf   | Beitritt zum Kommunen-Netzwerk NRW                                                                                     |
| 15.03.2019 Troisdorf    | Tag des Ehrenamtes – CSR-Unternehmen in Troisdorf                                                                      |
| 30.03.2019 Siegburg     | Teilnahme an der Regionalveranstaltung im Entwicklungsprozess der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen |
| 2017 – fortlaufend      | Teilnahme an diversen Veranstaltungen der Staatskanzlei im Kommunen-Netzwerk NRW                                       |

Die Stadt Troisdorf wird aktuell nach Beschluss durch den Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion am 16.03.2021 die Einrichtung einer Fachstelle für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement prüfen. Die Gewinnung neuer Engagierter sowie die Erstellung eines Konzeptes für die Begleitung und Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements würden sich darin eingliedern. Insoweit begrüßt die Verwaltung das Engagement der Antragstellerin und käme in diesem Kontext auf das Anliegen zurück. Auf die Vorlage DS.-Nr. 2021/0398 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Sofern die Antragstellerin im Rahmen des ZWAR e.V. eine Gruppe gründen und hierfür einen Zuschuss einwerben möchte, kann sie nach Beitritt zum ZWAR e.V. über den Träger einen Antrag auf Bezuschussung aus Mitteln der wirkungsorientierten Förderung für 2022 stellen.

Der Antrag müsste vom Träger bei der Stadt Troisdorf gestellt werden. Die Vergabe von Mitteln für 2021 erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion am 16.03.2021 und ist damit abgeschlossen.

---

Alexander Biber  
Bürgermeister